

Eine Premiere fürs Engadiner Romanisch

Es war bisher ein weisser Fleck in der Opernlandschaft: Das Engadiner Romanisch. Es gibt zwar Opern in Sursilvan von Gion Antoni Derungs und eine in Rumantsch Grischun von Robert Grossmann. Doch erstmals wird es diesen Sommer eine Oper im Idiom Vallader geben. Dafür spannt die Opera Engiadina mit der Operetta giò'n Plazzetta und der Kammerphilharmonie Graubünden zusammen.

Zum Auftakt des Opera-Engiadina-Festivals 2021 erlebt Gioacchino Rossinis erste Oper eine Premiere: «La cambiale di matrimonio» wird in rätoromanischer Sprache gesungen. Die Rezitative werden zum besseren Verständnis der Handlung in deutsche Dialoge umgeformt. «Ich war auf der Suche nach einer Oper ohne Chor, die gut übersetzt werden kann und sich für eine Tournee eignet», sagt Claudio Danuser zur Wahl. Der gelernte Opernsänger, Musikwissenschaftler und Chorleiter ist seit Anfang 2020 Intendant der Opera Engiadina und musikalischer Leiter dieser Opernproduktion.

Für «La cambiale di matrimonio» setzt Danuser ganz auf einheimische Sängerinnen und Sänger, zum Teil aus dem Engadin. Sie werden in ihrem Idiom singen, dem Vallader. Doch es gibt eine Ausnahme. In der Originalfassung von Gioacchino Rossini geht es um einen Amerikaner, der nach London kommt und über die lokale Sprache staunt. Den Amerikaner wird Flurin Caduff interpretieren, der in seinem Idiom singen wird, dem Sursilvan. «Die Handlung von «La cambiale di matrimonio» eignet sich daher bestens», sagt Danuser. Aus London wird also das Engadin und aus dem Amerikaner ein Sursilvan.

«La cambiale di matrimonio» wird im Sommer in Zuoz, Sils i.E., St. Moritz, Stampa und Ardez gezeigt. Zudem gibt es Gastspiele in Arosa. «Mir schwebte zunächst eine Oberengadiner-Tournee vor, mit einer weiteren Aufführung in einem italienischsprachigen Südtal», so Claudio Danuser. Dass die Tournee nun auf Ardez und Arosa ausgeweitet wurde, ist einer Begegnung im Supermarkt zu verdanken. Während des Einkaufens in seinem Wohnort am Zürichsee bemerkte er einen Mann, der mit seinem Sohn Rätoromanisch sprach. Es war der Bündner Sänger Chasper Curò Mani, der zufälligerweise in der gleichen Ortschaft wie Danuser wohnt. «Mani war unerschlüssig, was er im Jahr 2021 für seine Operetten-Produktion in Ardez aufführen soll, welche alle drei Jahre stattfindet. Ich schlug vor, dass wir gemeinsame Sache machen und er war sofort begeistert.» Mit ins Boot stieg auch Manis Frau, die Linguistin Bettina Vital, die für die Übersetzung von Rossinis Texte ins Rätoromanische zuständig war.

Die diesjährige Opernproduktion «La cambiale di matrimonio» entspricht ganz der neuen Ausrichtung der «Opera Engiadina». Als Claudio Danuser die Opernorganisation im Jahr 2020 übernahm, änderte er den Namen von «Opera St. Moritz» zu «Opera Engiadina». Während es früher jeweils eine Oper im glamourösen Fünf-Sterne-Hotel in St. Moritz gab, strebt er ein vielfältigeres Angebot für ein breiteres Publikum an. «Ich möchte die Oper näher an die Engadiner Bevölkerung bringen. Es wird nicht nur eine Oper geben, sondern verschiedene Anlässe über das ganze Jahr verteilt. Dazu gehört auch das «Opera Forum», das regelmässig Vorträge und Diskussionsrunden zum Thema bietet». Teil dieser Neuausrichtung ist auch die Preispolitik. Bei der «Opera Engiadina» sind Tickets zu einem Einheitspreis von Fr. 50.– (Studenten Fr. 25.–, Kinder bis 12 gratis) erhältlich. «Luxuskategorien gibt es bei uns nicht. Wir möchten, dass sich auch Familien den Besuch einer Oper leisten können.»

Auch wenn die diesjährige Oper mit der Kammerphilharmonie Graubünden ohne Chor stattfindet, steht dieser doch eigentlich im Zentrum der Organisation «Opera Engiadina». Danuser hat dazu eine Engadiner Opern-Gesellschaft gegründet, in der man als singendes oder nicht-singendes Mitglied aufgenommen werden kann. «Der Chor soll wachsen, persönlich und qualitativ.» Für zwei grosse Chorkonzerte will Danuser die Sängerinnen und Sänger aus dem Engadin mit seinem Chor «Cantalopera» aus Zürich vereinen. Die Konzerte in Zuoz und Pontresina hätten im September 2021 stattfinden sollen, wurden aufgrund der Corona-Situation aber auf das Jahr 2022 verschoben. Das Programm steht bereits: Aufgeführt werden berühmte Chöre aus Nabucco, Aida, Carmen, Lohengrin und anderen Opern. Für die instrumentale Begleitung sorgt erneut die Kammerphilharmonie Graubünden.

«accordà»



Claudio Danuser wuchs als Nachkomme einer Pontresiner Familie in Inden, Basel und Bern auf, behielt aber über die Grosseltern den Bezug zum Engadin. Er studierte Musikwissenschaft und Chorleitung/Dirigieren an der Universität und am Konservatorium in Bern sowie Operngesang in Italien. Nach einer internationalen Sängerkarriere widmet er sich seit der Übernahme der Leitung des Konzertchores Richterswil (2002) und der Swissair Voices (2003) vermehrt dem Dirigieren. 2019 gründete er den Opernchor «Cantalopera». Seit 2020 ist er Intendant der «Opera Engiadina».

Opera Engiadina Kammeroper-Tournee

Donnerstag, 22. Juli 2021 | 20.00 Uhr | Lyceum Alpinum Zuoz
Freitag, 23. Juli 2021 | 21.15 Uhr | Hotel Waldhaus Sils
Samstag, 24. Juli 2021 | 20.30 Uhr | Reithalle St. Moritz
Montag, 26. Juli 2021 | 18.00 Uhr | Arosa Waldbühne
Dienstag, 27. Juli 2021 | 18.00 Uhr | Arosa Waldbühne
Mittwoch, 28. Juli 2021 | 18.00 Uhr | Arosa Waldbühne
Mittwoch, 4. August 2021 | 20.30 Uhr | Palazzo Castelmur Stampa
Freitag, 6. August 2021 | 20.30 Uhr | Plazzetta Ardez
Samstag, 7. August 2021 | 20.30 Uhr | Plazzetta Ardez
Sonntag, 8. August 2021 | 19.30 Uhr | Plazzetta Ardez

Claudio Danuser, Musikalische Leitung
Ivo Bärtsch, Regie und Bühne
Chasper Curò Mani, Tobia Mill (Bass-Buffero)
Sara-Bigna Janett, Fanny (Sopran)
Daniel Bentz, Edoardo Milfort (Tenor)
Flurin Caduff, Slook (Bass-Buffero)
Martin Roth, Norton (Bariton)
Gianna Lunardi, Clarina (Sopran)
Kammerphilharmonie Graubünden

Gioacchino Rossini (1792 – 1868)
«La cambiale di matrimonio»

Informationen zum Konzert auf
kammerphilharmonie.ch




Engiadina
in collavuraziun cun
**OPERETTA GIÒ'N PLAZZETTA
ARDEZ**

Der «Cor Opera Engiadina»
sucht erfahrene Chor-
sängerInnen. Anmeldung unter
info@operaengiadina.ch